

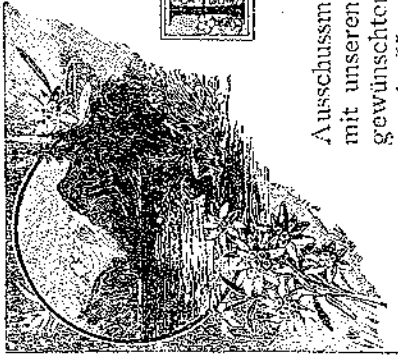
Jahres-Bericht
der
Sektion
Algäu-Jimmenstadt
des
Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.
(Anerkannter Verein.)

1900.

(Erstattet in der Generalversammlung vom 26. Dezember 1900.)



Druck v. G. G. G. & R. R. in Jimmenstadt & Sonthofen.



In Jahr, wie wenig ist es im Laufe der Zeit, und wie umschliesst es doch so viel an Leid und Freude, an Enttäuschung und Erfolg.

Vor einem Jahre übernahm es unser Ausschussmitglied, Herr Bezirkskthierarzt Brutscher, mit unseren Freunden in Sonthofen die von ihnen gewünschten Arbeiten zu leiten, und mit ihm wurde Herr F. F. Fleschhut neu zu seiner alten, mühevollen Thätigkeit für unsere Sektion berufen. Wenige Monate später und für den im schönsten Mannesalter dahingegangenen Herrn Joseph Brutscher öffnete sich das Grab. Am 27. Juni folgte ihm Herr F. F. Fleschhut, auch er in guten Jahren erst. Zwei Männer, geliebte Familienväter, geachtete, verdienstvolle Bürger, Vereinsgenossen, die besonders auch für unsere Sache vielersprießliches geleistet, kurz nacheinander zogen sie hinaus aus den Bergen, wo sie so gerne die Wunder der Schöpfung gepriesen, hinauf zu jenen Höhen, wo das Auge die Vollkommenheit erschauet. — Wir haben an den theuren Todten viel verloren und der Name Fleschhut ist verknüpft mit jedem Streben, das seit Entstehen unserer Sektion in dieser zu Tage trat. Beide sind Vorbilder treuester Hingabe, Beiden wollen wir nie vergessen, welchen grossen Dank wir ihnen schulden. Eine Gedenktafel an der Wand unseres Steinberges soll auch den Kommenden noch den Namen des opferwilligen Herrn Fleschhut preisen. — Die anderen lieben Freunde, deren Hingang wir heuer betrauern, sind von hier die Herren Alois Herz, Thaddä Vogt, Oberstabsarzt Zick und von München Herr J. Repper.

Viel Leid und auch Enttäuschung haben wir im vergangenen Jahre erfahren. Vom Glücke, das uns meistens begünstigt, verwöhnt, meinten wir bei unserem letzten Zusammensein, dass dem damals gefassten Beschlusse, am Schrecksee ein Haus erstehen zu lassen, die That auf dem Fusse werde folgen können. Aber die Genehmigung zum Bau wurde uns aus Jagdrücksichten verweigert. Der Jubiläumsweg hat keinen anderen Platz als den am Wildsee, der für eine Hütte gut geeignet wäre, und so können wir nun nichts thun, als vorerst unser Projekt den Wünschen für die Zukunft einreihen.

Glücklicher waren wir mit der Durchführung der Erweiterung des Nebelhornhauses. Ohne viel Mühe und Arbeit

für die Leiter ging es zwar nicht ab, und einen ordentlichen Baarvorschuss mussten wir uns auch einmal wieder erbitten, wie es der Cassen-Ausweis zeigt; doch wir kamen zum Ziele und dürfen dessen froh sein. Raum für Viele bieten nur 3 Wirthschaftszimmer, daneben besteht das Führerzimmer und 6 Zimmer werden je 2 und zum Theil 3 Betten enthalten. Allgemeiner Schlafraum und die Lager untern Dach bleiben wie bisher, dagegen ist die Wohnung für die Pächterin gewachsen und Küche und Keller wurden ausgedehnt. Für eine Reihe von Jahren wird nun wieder gesorgt sein, und bis neue, grössere Aufwendungen für uns nöthig werden, hoffen wir die uns entstehende Schuld von ca. M. 4900.— decken zu können. Die Bau-Erweiterung, die noch etwas weiter ausgedehnt werden musste, als anfänglich beabsichtigt war, kommt auf ca. M. 7000.— zu stehen.

Zum Waltenbergerhaus wurde eine Wasserleitung geführt und damit für die Einkehrenden eine grosse, neue Bequemlichkeit geschaffen. Was sonst geschah, ist die immer wiederkehrende Arbeit der Erhaltung und Verbesserung unserer Wege. Und es ist nicht wenig, was hier ständig an Mühe und Mitteln aufzuwenden bleibt, denn auch hier fordert die neue Zeit viel mehr als die alte.

Unsere hauptsächlichste gesellige Veranstaltung war der „Carneval auf dem Prinz Luitpoldhause“, den wir am 20. Januar in den Sälen des Gesellschaftshauses feierten. Gleich wie die früheren Unterhaltungen, war auch die letzte gut besucht, und im schönen Rahmen nahen sie einen heiteren, schönen Verlauf. Den Arrangements sprechen wir nochmals vielen Dank für ihre Leistungen aus. Herzlichen Dank sagen wir erneut auch den Herren Rednern, die uns im vergangenen Jahre mit der lieben Grabe eines Vortrages erfreuten. Es sprachen:

bei unserer letzten Generalversammlung Herr Steuerrath Waltenberger, der uns mit „Volkssthümliches aus den Alpen“ eine Reihe prächtiger, lebens- und gemüthvoller Bilder zeichnete,

am 29. März Herr Hauptlehrer Dietmann, von dem uns interessant an der Hand gründlicher Studien, die „Entstehung des Alpsees“ geschildert wurde,

am 10. Mai Herr Dr. jur. Hoffmann, dessen packende, humorvolle Erzählungen „Touren im Stubai Gletscherfeld“ zum Gegenstand hatten.

Ueber die Bewegung im Mitgliederstand können wir die erfreuliche Mittheilung machen, dass die vorherige Zahl von 456 auf 465 anwuchs.

Ihre alpine Rührigkeit melden uns mit den folgenden Touren die Herren:

Eugen Bachschmied, Kaufbeuren: Zugspitze (Höllenthal), Schneefernerkopf, Gernspitze, Schneidspitze, Grimpel, Todtenkirchel.

Julius Bachschmied, Kaufbeuren: Pilgerschroffen—Säuling 2mal, Sonnenspitze, Schlicke, Geishorn, Hochvogel, Nebelhorn, Aggenstein-Schlicke, Todtenkirchel, Reiterwanne.

C. Dumler, Kaufbeuren: Köllerspitze, Geishorn.

Dr. Engelhardt, Kaufbeuren: Dürenstein, Nuvolau, Comellepass—Rosetta, Kesselkogel.

G. Engstler, Lehrer, Konradshofen: Geiseck, Jubiläumsweg, Hochvogel, Himmelock, Kauheck, Kreuzeck, Märzle, Fürschiesersattel, Mädelegabel, Heilbronnerweg, Hohes Licht, Widderstein, Horn.

J. Enzensperger, Assistent der k. b. Meteorologischen Centralstation, Zugspitze: Regalpwang (neuer Aufstieg von Norden)—I. Gratübergang zur Regalpspitze (I. Abstieg über den Ostgrat), Zuspitze, (auf den gewöhnlichen Wegen) 27mal, Zugspitze vom Höllenthal 2 mal, I. Gratübergang Zugspitze—Zugspitze—Schneefernerkopf, Zugspitze (I. Ersteigung über den Südostgrat), Schneefernerkopf—Zugspitze 5mal, 3mal als Skitour, Wetterwandeck—Zugspitze 5mal, 4mal als Skitour, Mittlere Wetter Spitze (Hauptgipfel der Wetterspitzen, I. Ersteigung)—Zugspitze, Schneefernerkopf (I. Abstieg über Südgrat und Südostwand)—Zugspitze.

Carl Frey, mit Frau, Kaufbeuren: Geishorn—Jubiläumsweg, Nebelhorn.

Fritz Knüsel, Immenstadt: im Winter: Horn—Mittelberg, Stuiben 3mal, Mittag—Steineberg—Stuiben, im Sommer: Horn 3mal, Grünten, Mädelegabel, Himmeleck—Prinz Luitpoldhaus, Mittag—Steineberg, Schneeseck, Grünten, Höfatswanne, Höfatswestgipfel, Nebelhorn—Laufbacheck—Hochvogel, Jubiläumsweg, Höfatsostgipfel, Gottesackerwände—Hoher Iren—Widderstein—Haldenwangereck, Mittag—Steineberg—Stuiben, Besler, Grosser Krottenkopf.

Mühlmeyer, Obere Expeditor, Kaufbeuren: Schlicke, Aggenstein, Säuling, Edelsberg.

Oetfle, Zuchtinspektor, Immenstadt: Horn 4mal, Horn—Stuiben—Steineberg, Stuiben, Warmatsgund—Fellhorn, Warmatsgund—Fidererpass—Mittelberg, Mittelberg—Gentschelpass—Widderstein—Hochkrumbach—Wart—Lech, Lech—Stuben—Langen, Nebelhorn, Nebelhorn—Engratzgund—Hinterstein, Willersalpe—Zirleseck—Pfronten.

C. v. Rebay, Kaufbeuren: Säuling, Nebelhorn, Gimpel, Geishorn, Aggenstein, Rothenstein, Schlern, Rodella, Mantella, Pencgal, Hohes Licht.

Jos. Reisky, Immenstadt: Stuiben—Horn, Dietersbach—Aeplele—Oythal, Höfatsostgipfel—Aeplegrat—Oythal, Höfatswestgipfel—Gerstruben, Grüntun mit Stuhlwand, Stuiben—Gunzesried, Spielmannsau—Kempterhütte—Mädelegabel—Heilbronnerweg—Hohes Licht—Rappenseehütte—Einödsbach, Pfänder, Horn—Stuiben.

Hermann Roth, Kaufbeuren: Geishorn, Jubiläumsweg, Herzogstand 2mal.

Wilh. Scherer, Wangen: Pfänder 2mal, Knorrhütte, Hohnentnloch, Bernhardseck—Kempterhütte, Mädelegabel—Heilbronnerweg—Hohes Licht, Kreuzeck, Rauheck.

Hermann Schmidt, Kaufbeuren: Zugspitze (Höllenthal), Schneefernerkopf, Plankenstein, Todtenkirchel.

A. Schmuck-Immenstadt: Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronnerweg—Waltenbergerhaus.

Friedlein Gusty Schneider, München: Nebelhorn, Schneecock, Himmeleck, Grosser Wilder, Mädelegabel Nordgrat, Trettach Südwand, Todtenkirchel, Naunspitze, Pyramidenspitze, Elmauer Halt, Zugspitze.

Die Herren:

Georg Schramm, Zürich: Widdersteinerfukel—Murgseen—Schild, Waegghaler Scheideck, Rosstock, Klausenpass, Grosser Mythen, Alvier, Ruchen—Glärnisch, Wengern—Alp—Kleine Scheideck, Meglisalp, Speer.

Theodor Spindler jr., Immenstadt: Wintertouren: Stuiben 2mal, Stuiben—Steineberg, Mittag—Steineberg, Nebelhorn. Sommer-touren: Grüntun (alle Gipfel), Himmeleck—Hochvogel—Jubiläumsweg—Geishorn, Rauhalsgrat (Höfats), Nebelhorn—Gibel, Gottesackerwände—Hoher Ifen—Widderstein, Mädelegabel—Hohes Licht, Nebelhorn—Daumen.

Theodor Spindler sen., Immenstadt: Jubiläumsweg—Prinz Luitpoldhaus—Laufbacheck—Nebelhorn 2mal, Hochvogel, Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronnerweg—Waltenbergerhaus, Hoher Riffler von der Edmund Graf-Hütte.

W. Stromenger, Immenstadt: Soesaplana, Oetzthal, Hochjochferner, Schmalsersthal—Meran.

Hans Wagner, Kaufbeuren: Nebelhorn, Hochvogel, Pilgerschrofen—Säuling.

Hugo Wahl, Kaufbeuren: Geishorn, Hochvogel, Sonnen-spitze, Säuling, Gernspitze.

Carl Waibel, Hindelang: Spiesser, Iseler, Rohnespitz, Mädelegabel, Rauhorn, Hochvogel, Zugspitze, Gimpel, Köllespitze, Fuchskarspitze mit Abstieg über die Ostwand, Gratwanderung Kesselspitze—Glasfeldkopf—Sattelkopf.

E. Waltenberger, k. Katastergeometer, München: zum Zwecke der Landesgrenzrevision: Garmisch—Knorrhütte—Zugspitze—Eibsee 2mal, Zugspitze durchs Höllenthal 1mal, Knorrhütte—Zugspitze und zurück 4mal, Knorrhütte—Schneeferner-K.—Schneeferner—theilweise Traversierung der Wetterspitzen—Schneeferner—Wetterwandeck—Knorrhütte, Knorrhütte—Gatterl—Traversierung sämtlicher Gatterlköpfe—Knorrhütte, Knorrhütte—Gatterl—Feldernjochl—Steinernes Hüttle—Hochwanner—Knorrhütte, Knorrhütte—Gatterl—Feldernjochl—Hoher Kamm—Traversierung des Kl. Wanner-Grates—Hochwanner—Knorrhütte, Knorrhütte—Gatterl—Oberreintal-Scharte—Teufels-K.—Hundstall-Kopf—Knorrhütte, Knorrhütte—Gatterl—Hinterreintal Schrofren—Knorrhütte, Schachen—Meilerhütte—Traversierung der Thörispitzen bis zum Musterstein—Meilerhütte, Meilerhütte—Traversierung aller Gipfel der drei Thorspitzgruppe vom N. O. Gipfel bis zur Leutascher 3 Thorsp., Schachen—Frauenalp-K.—3 Thorspitz, Gatterl—Herm. v. Barth-Weg—3 Thorspitzwestgipfel—Garmisch, Garmisch—Franzosensteig—Untere Wettersteinspitze—Leutasch, Leutasch—Obere Wettersteinspitze—Franzosensteig—Garmisch, Leutasch—Roth-plattenspitze—Wettersteinwand—Traversierung des Grates zu den 3 Scharten—Meiler-Hütte, Traversierung vom Schachenthor-K. zum Kämithor-K.—Kämalp-K.—Zirbel-K., Garmisch—Kreuzjoch—Hoher Gaif-K.—Garmisch, Garmisch—Ettal—Notharspitze—Garmisch, Mittenwald—Vereinsalpe—Kammleitenkopf—Bärenalp-K.—Vereinsalpe, Vereinsalpe—Soiersalp—Vereinsalpe, Garmisch—Lermoos—Upsberg—Grattraversierung zum Ueberthaljoch, Ueberthaljoch—Blatt-K.—Lermoos—Grubigstein—Lermoos—Garmisch.

Th. Welz, Kaufbeuren: Nebelhorn 2mal, Säuling, Schlicke.

Aug. v. Zabuesnig, Wangen: Jubiläumsweg—Hochvogel, Höfats, Hohes Licht, Hoher Ifen, Mädelejoch—Kaiserjoch—Pettneu, Paznaun—Biehlerhöhe—Montavon.

Die Hüttenfrequenz stellte sich im Jahre 1900 beim Nebelhornhaus auf 2200 Besuche, gegen 2250 des Vorjahres, „ Waltenbergerhaus 325 „ „ 295 „ „ „ Prinz Luitpoldhaus 865 „ „ 980 „ „ „ bei der Willersalpe 351 „ „ 251 „ „ „ bei dem Stuibenhause des Herrn Martini 1860 „ „ 1620 „ „

An Stelle seines Herrn Vaters hatte Herr Otto Fleschhut die Besorgung des Proviantes für unsere Häuser übernommen, und wir sind ihm für sein rühriges, gutes Walten sehr zu Dank verpflichtet. Auch heuer wurde uns für die Ausrüstung unserer Hütten manche Anerkennung zu Theil.

Algäu's Führer hatten wieder gut zu thun. Besler war zum 100. Male auf dem Hochvogel.

Unsere Bemühungen fanden in dem abgelaufenen Jahre auch sonst von vielen Seiten wieder bereitwillige Unterstützung. Gerne danken wir auch hierfür noch, und wir bitten, uns auch ferner in unseren Bestrebungen zu fördern. Stets wird es uns lieb sein, von Allem zu hören, was zur Erreichung unserer Ziele dienen kann. Wir wollen mit dem Anwachsen der Touristik und den steigenden Forderungen derselben gleichen Schritt halten. Es sei uns jedoch gestattet, hier darauf hinzuweisen, dass alpine Spaziergänge immer alpinen Charakter haben werden; und wer mit diesem nicht etwas vertraut ist, der möge Hochtouren nicht ohne autorisirten Begleiter antreten. Wer Erholung und Erhebung sucht, meide gefährvolle Ueberanstrengungen. — Wir werden weiter daran arbeiten, dem Wanderer die Pfade zu ebnen, ihm unsere Berge lieb zu machen, und damit es uns beschieden sei, ehrenvoll stets unsere Stelle unter den praktisch thätigen Sektionen auszufüllen, mögen unserem Vereine, der bisher so prächtig gediehen, der Freunde immer mehr und mehr erstehen.

Die Sektions-Leitung:

E. Probst, I. Vorstand.

O. Stegmaier,
Schriftführer.

Otto Fleschhut,
Schriftführer.

Wilh. Pronnet,
Kassier.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab für das Jahr 1901

die Herren:

Edmund Probst, Kommerzionrath, I. Vorstand,

Ludwig Rausch, Ingenieur, II. Vorstand,

C. Stegmaier, Kaufmann,

Otto Fleschhut, Kaufmann,

Wilhelm Pronnet, Kaufmann, Kassier,

Alions Rapp, Lehrer, Bibliothekar,

Franz Josef Herz, Oekonomierath, Beisitzer,

Rud. Herz, Kaufmann, „

Adolf Probst, Kommerzionrath, „

Anton Schmuck, Stadtsekretär, „

Theodor Spindler, Maler, „

Hans Wagner, Lehrer, Kaufbeuren, „

Carl Altmeyer, Bankdirektor, Sonthofen, „

A. Hofmann, Buchhändler in Oberstdorf, „

Albert Zillibiller, Kaufmann in Hindelang, „

sämmtliche in Immenstadt.



Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein *Verzeichniss ihrer Touren* für den Jahresbericht spätestens bis Anfang Dezember an die Sektion einzusenden.

Adressänderungen bitten wir unserer Sektion und nicht dem Centralausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

Vereinszeichen zu M. 1.-- können von unserem Cassier, Herrn Wilh. Pronnet hier, bezogen werden.

Herrn Pronnet möge es auch angezeigt werden, wenn die *Zeitschrift gebunden* statt *geheftet* gewünscht wird. Das Einbinden kostet M. 1.--, die der Bestellung immer gleich beigefügt werden wolle.

Bücher aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar, Herr Lehrer Alfons Rapp, hier, ab.

Austrittsklärungen für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen -- § 7 der Statuten -- und können später nicht mehr berücksichtigt werden.



CASSA-AUSWEIS

der Section Aläu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

W. Pronnet, Cassier.

Ausgaben.		Einnahmen.	
M. d. l.	1900.	M. d. l.	1900.
242 60	Aufwendungen f. d. Bibliothek	1224 18	An Saldo vom Vorjahre
54 93	Erweiterungsban des Nebh.-Hs.	4185	465 Mitgliederbeiträge à M. 9.--
4638 85	Wasserleitg. a. Waltenbergerhaus	900	Mitbertragniss des Nebelhornhauses
360 92	Ergänzungen des Mobiliars,	388 48	Prz. Luitpoldhauses
514 48	gaben für die Unterkunsthäuser	272	Waltenbergerhauses
692 86	Wege und Wegweiser	45 50	der Willersalpe
890 90	Wein und Conserven	1009 44	Einnahmen für Wein und Conserven
207	207 Einbände der Zeitschrift		Festschriften und Ent-
139 50	Rührercassa	71 37	fernungskarten
302 55	Diverse zufällige Ausgaben	52	52 Vereinszeichen
2790	465 Mitgliederbeiträge an den		Rückverg. v. d. Sektion Kempten für
105 76	Centralausschuss à M. 6.--		Reinigung d. Stubenpavillons p. 1899/1900
10940 37	Cassa-Bestand	2300	Vorschuss des Herrn Comm.-R. P.
		162 95	207 Einbänden der Zeitschrift
			div. zufäll. Einnahmen



Monveta-
R. L. Wood